

Ab September Koblenzer Kriminalgeschichte(n) erleben Neue Stadtführung: „Diebe, Gauner und Halunken“

Die Koblenz-Touristik hat ab September eine weitere Stadtführung im Programm. Die Führung **„Diebe, Gauner und Halunken – Verbrechen zwischen zwei Flüssen“** nimmt die Gäste mit auf eine eineinhalbstündige Zeitreise durch die düstere Justiz- und Kriminalgeschichte der Stadt Koblenz.

Die Führung erzählt unter anderem die berüchtigten Verbrechen vom stadtbekanntem Räuber „Schinderhannes“, der mit seinem Gaunergefolge durch die Straßen streifte. Auch die berüchtigte Moselbande hatte es im 18. Jahrhundert faustdick hinter den Ohren und versetzte die gesamte Region in Angst und Schrecken.

Foltermethoden, damals auch „Mittel der Wahrheitsfindung“ genannt, waren vor wenigen Jahrhunderten noch selbstverständliche Strafverfolgung – heute allerdings läuft uns beim Gedanken daran ein gehöriger Schauer über den Rücken. Der kostümierte Gästeführer erläutert die Umstände von Prozessen und Urteilen der damaligen Zeit. Auch die Reichspogromnacht und die damit einhergehenden Zerstörungen in der ganzen Stadt werden thematisiert. Die fesselnden Geschichten rund um den populären Augenroller und die Blutlinde am Florinsmarkt runden die Führung durch die Altstadt ab. Lehrreich und gleichzeitig unheimlich spannend – bei dieser außergewöhnlichen Führung ist Gänsehaut garantiert.

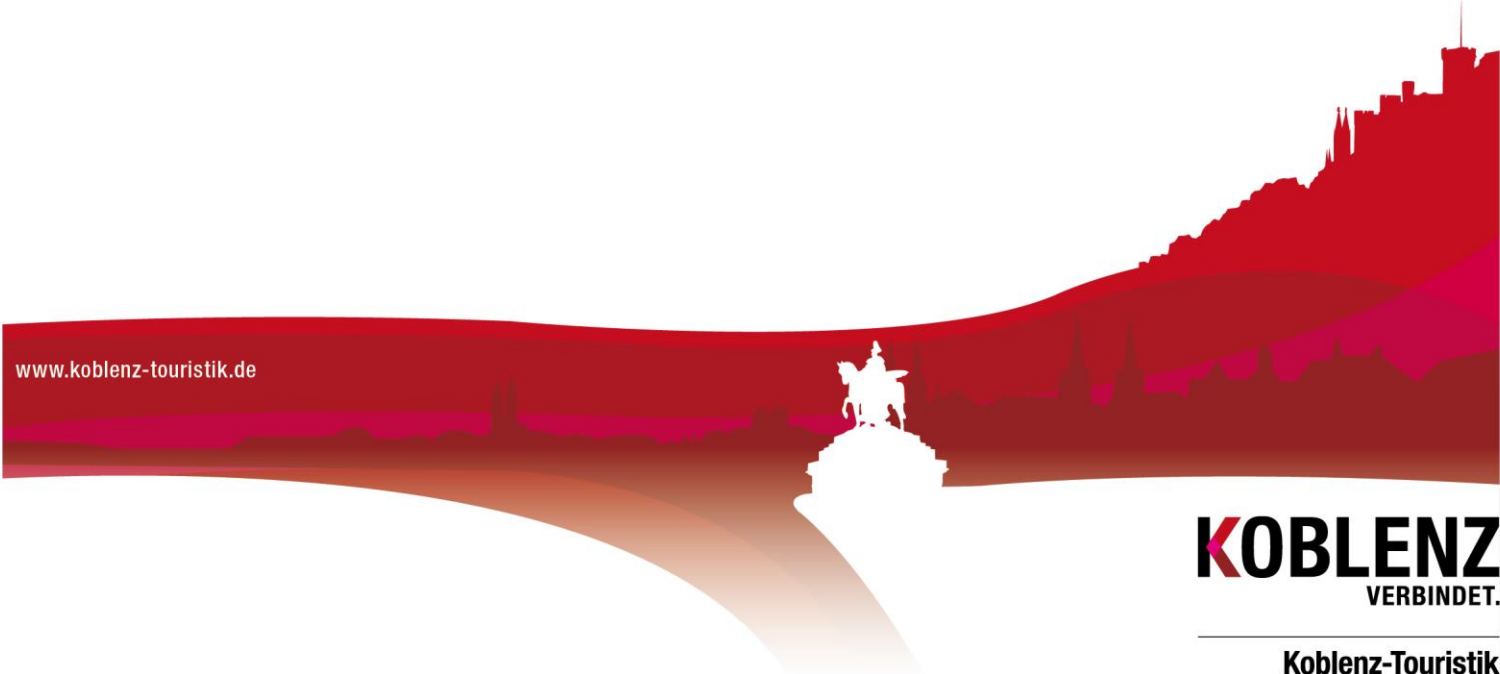
Für Buchungen und Rückfragen steht das Team der Koblenz-Touristik gerne telefonisch unter 0261 / 30388-14 oder per E-Mail stadtfuehrungen@koblenz-touristik.de zur Verfügung.



„Visit Koblenz“ #visitkoblenz
bei Facebook: www.facebook.com/Koblenz.Touristik
und Instagram www.instagram.com/visit.koblenz
und unter www.koblenz-touristik.de

Pressekontakt:

Franziska Ruhland
Koblenz-Touristik GmbH
Bahnhofplatz 7 * 56068 Koblenz
Tel.: 0261 / 30388-77
Franziska.Ruhland@koblenz-touristik.de
www.koblenz-touristik.de



www.koblenz-touristik.de

KOBLENZ
VERBINDET.

Koblenz-Touristik